

Pressemitteilung vom 10.02.2022

## **Lippetalschule startet mit 5 Eingangsklassen in das neue Schuljahr**

An der Lippetalschule können zum neuen Schuljahr 2022/2023 fünf Eingangsklassen gebildet werden. Diese freudige Nachricht konnten Schulleiter Volker Wendland und Bürgermeister Matthias Lürbke nach Abschluss des vorgezogenen Anmeldeverfahrens verkünden. „Die Mitteilungen an die Eltern aller Kinder haben wir heute in die Post gegeben“, freut sich Wendland über die gute Ausgangslage zum Schulstart der neuen Fünftklässler in diesem Jahr. Zudem rechnet er noch mit einigen Anmeldungen im Laufe der nächsten Tage und Wochen. „Insgesamt wurden bislang rund 120 Kinder angemeldet. Das bedeutet, dass die einzelnen Klassen mit ca. 24 Schülerinnen und Schülern besetzt und dadurch beste Bedingungen für die individuelle Stärkenförderung gegeben sind“, erläutert Wendland. Auch dieser Jahrgang könne so am Ende der Jahrgangsstufe 10 möglichst wieder die traditionell guten Qualifikationsquoten für die anschließende gymnasiale Oberstufe an der Lippetalschule erreichen und in großer Zahl bis zum Abitur geführt werden.

Auch Bürgermeister Lürbke zeigt sich zufrieden über den Verlauf des Anmeldeverfahrens. „Wie wir gehofft hatten, sind wir nicht mit Anmeldungen überrannt worden, sondern können alle Kinder aufnehmen. Das ist ein guter Start für die Kooperation mit der Gemeinde Welper.“

Durch die Beschulungsvereinbarung mit der Gemeinde Welper wurde die Grundlage für die Erhöhung der Zügigkeit gelegt, die der Rat der Gemeinde Lippetal im Dezember letzten Jahres beschlossen hatte. Pünktlich zum Anmeldeverfahren kam hierzu vor zwei Wochen grünes Licht von der Bezirksregierung Arnsberg. Anträge auf Bildung weiterer Eingangsklassen wie sie in vergangenen Zeiten gestellt

werden mussten und während dessen Eltern lange auf die tatsächlichen Aufnahmebescheide warten mussten, sind daher nicht mehr notwendig.

„Aufgrund der Anbindung Welvers an den Schülerspezialverkehr wird die Gesamtschule in Lippetal in den kommenden Jahren eine neue Alternative für Welperaner Eltern und Kinder“, wirft Lürbke einen Blick auf die zukünftige Entwicklung der Lippetalschule.